



ZEITLOSE MEISTERWERKE

EINE EXKLUSIVE SAMMLUNG KLASSISCHER AUTOMOBILE



**Sehr geehrte Oldtimer-Enthusiasten,
liebe Sammlerinnen und Sammler,**

mit unserer exklusiven Sammlung an Oldtimern bieten wir Ihnen die seltene Gelegenheit, in echte Automobillegenden zu investieren und Teil einer Geschichte zu werden, die weit über die Straßen hinausgeht. Diese Fahrzeuge sind nicht nur Maschinen – sie sind Zeugen vergangener Epochen, Symbole für Ingenieurskunst, Stil und die Freiheit, die das Automobil seit seiner Erfindung verkörpert.

Unser Portfolio umfasst einige der bedeutendsten Modelle des 20. Jahrhunderts, jedes mit seiner eigenen, faszinierenden Geschichte. Jedes dieser Fahrzeuge ist ein Stück Kulturerbe, das seinen Wert nicht nur auf dem Sammlermarkt, sondern auch in den Herzen der Liebhaber und Kenner alter Automobile stetig steigert. In einer Zeit, in der Technologie und Effizienz den Alltag dominieren, bieten diese Oldtimer eine Rückbesinnung auf die wahre Kunst des Fahrens.

Sie stehen für die ungebrochene Leidenschaft für das Besondere, für handwerkliche Perfektion und für das Streben nach dem Außergewöhnlichen.

Lassen Sie sich von der Faszination der Oldtimer begeistern und entdecken Sie mit uns die unvergleichliche Schönheit und den bleibenden Wert dieser automobilen Meisterwerke.



Dr. Albert Schmidbauer







DIE FASZINATION OLDTIMER:
EIN BLICK IN
DIE VERGANGENHEIT



Oldtimer, auch als Classic Cars oder Vintage Cars bezeichnet, sind weit mehr als nur Fahrzeuge – sie sind lebendige Stücke der Automobilgeschichte.

Diese Automobile entführen uns in eine Zeit, in der das Fahren nicht nur eine Notwendigkeit, sondern eine Leidenschaft war. Jeder Oldtimer erzählt seine eigene Geschichte, geprägt von den Epochen, in denen er gebaut wurde, und von den Menschen, die ihn gefahren haben.

Der Wert von Classic Cars

Classic Cars sind nicht nur emotional wertvoll; sie haben auch einen erheblichen finanziellen Wert. Der Markt für klassische Autos ist in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen, da immer mehr Sammler und Enthusiasten die Investitionsmöglichkeiten erkennen, die diese Fahrzeuge bieten. Ein gut gepflegter Oldtimer kann über die Jahre erheblich an Wert gewinnen und bietet zugleich die Möglichkeit, in ein Stück bewegter Geschichte zu investieren.

Classic Cars als Kulturträger

Classic Cars sind kulturelle Ikonen, die den Zeitgeist ihrer Ära widerspiegeln. Sie stehen für die Werte und Ideale ihrer Zeit, sei es die Freiheit und der Fortschritt der Nachkriegszeit oder die Eleganz und das Luxusdenken der 1920er und 1930er Jahre. Durch ihre Präsenz bei Ausstellungen, Rallies und in Museen tragen sie dazu bei, diese Geschichte zu bewahren und sie neuen Generationen näherzubringen.



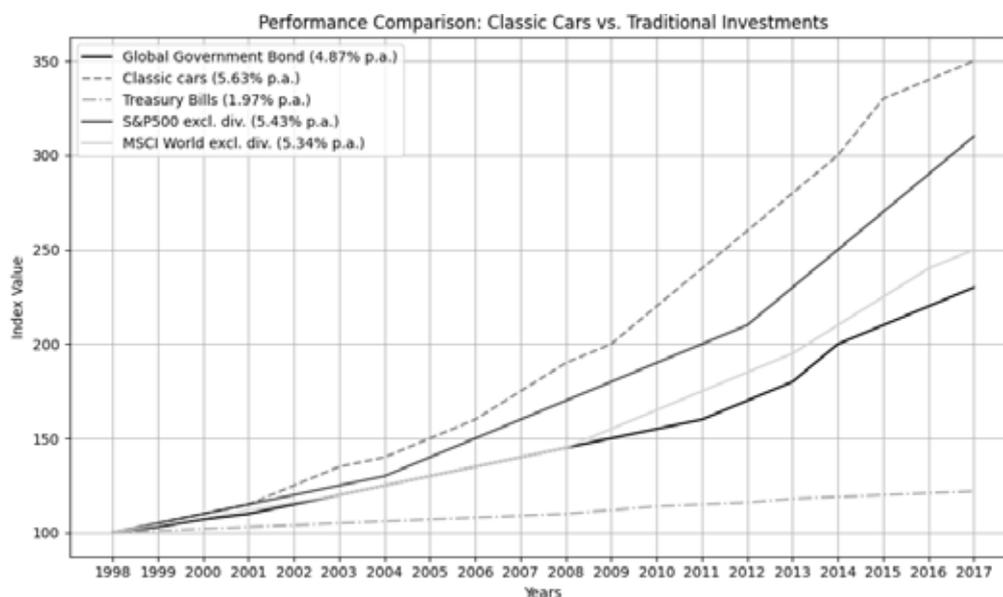


OLDTIMER ALS WERTANLAGE – RENDITE MIT LEIDENSCHAFT

Oldtimer sind weit mehr als nur Fahrzeuge – sie sind rollende Kunstwerke, die sowohl in emotionaler als auch in finanzieller Hinsicht ein großes Potenzial bieten. Während der Genuss am Fahren und Betrachten dieser einzigartigen Fahrzeuge unbezahlbar ist, zeigt sich auch ihr ökonomischer Wert deutlich:

Die jährliche Wertsteigerung von Oldtimern liegt im Schnitt bei 5,63 % p.a. – und damit sogar über der Rendite vieler klassischer Anlageformen.

Mit einer Investition in klassische Fahrzeuge profitieren Sie also nicht nur von einer attraktiven Wertsteigerung, sondern auch von dem unersetzlichen Gefühl, Geschichte hautnah zu erleben. Und die Freude am Betrachten und Fahren ist dabei die kostenlose Draufgabe!



„Oldtimer: Eine Investition, die nicht nur wächst, sondern auch begeistert.“

Die Wertentwicklung klassischer Automobile im Vergleich zu anderen traditionellen Anlageformen zeigt eine kontinuierliche und überdurchschnittliche Rendite über die letzten zwei Jahrzehnte.

UNSERE EXKLUSIVE SAMMLUNG

Unsere Sammlung von Classic Cars ist eine sorgfältig kuratierte Auswahl außergewöhnlicher Fahrzeuge, die die Essenz ihrer jeweiligen Epochen einfangen.

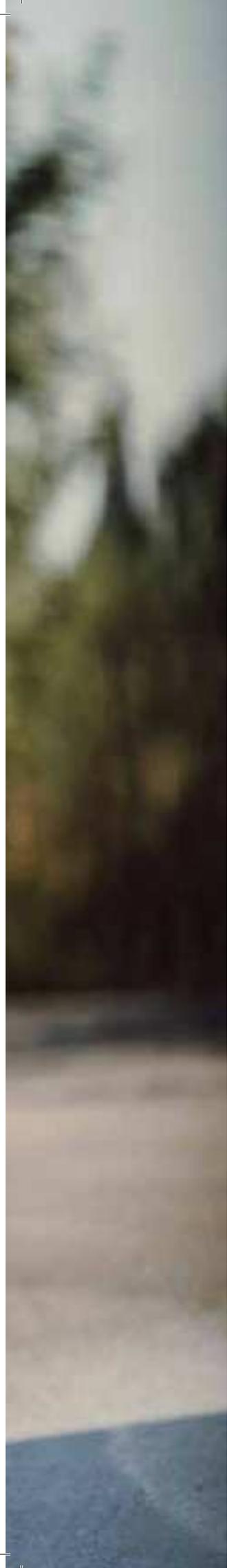


Unsere Sammlung richtet sich an Liebhaber, Sammler und Investoren gleichermaßen.

Sie ist eine Hommage an die goldenen Zeiten der Automobilgeschichte und bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, in ein Stück dieser faszinierenden Vergangenheit zu investieren. Jedes Fahrzeug in unserer Kollektion wurde mit größter Sorgfalt gepflegt und erhalten, um seinen ursprünglichen Glanz zu bewahren und zukünftigen Generationen ein authentisches Erlebnis zu bieten.

- 1 Dodge Polara Hardtop Coupé
Baujahr: 1968 | Motor: 7,2-Liter-V8 | Leistung: 334,4 PS
Besonderheiten: Beliebtes Muscle Car mit starkem V8-Motor
- 2 Ford Model T Truck
Baujahr: 1920 | Motor: 2,9-Liter-Vierzylinder | Leistung: 20 PS
Besonderheiten: Erstes Auto von Fließbandproduktion
- 3 Dodge Charger Hemi 426 Fastback
Baujahr: 1966 | Motor: 7,0-Liter-V8 Hemi | Leistung: 428,2 PS
Besonderheiten: Legendärer Hemi-Motor, begehrtes Muscle Car
- 4 Oldsmobile Futuramic 98 Convertible, Coupé
Baujahr: 1949 | Motor: 5,0-Liter-V8 „Rocket“ | Leistung: 108 PS
Besonderheiten: Früher moderner V8-Motor
- 5 Plymouth GTX
Baujahr: 1969 | Motor: 7,2-Liter-V8 | Leistung: 300 PS
Besonderheiten: High-Performance Muscle Car
- 6 Chevrolet El Camino SS 396
Baujahr: 1968 | Motor: 6,5-Liter-V8 | Leistung: 260 PS
Besonderheiten: Kombination aus Sportwagen und Pick-Up
- 7 Chevrolet Malibu Hardtop Coupé
Baujahr: 1967 | Motor: 5,4-Liter-V8 | Leistung: 220 PS
Besonderheiten: Klassisches Muscle Car
- 8 Chevrolet Corvette C2 Convertible
Baujahr: 1964 | Motor: 5,4-Liter-V8 | Leistung: 300 PS
Besonderheiten: Amerikanische Sportwagenikone, bekannt als „Sting Ray“
- 9 Hudson Business Six Series 98 Cap Pickup
Baujahr: 1939 | Motor: 3,5-Liter-Sechszylinder | Leistung: 91 PS
Besonderheiten: Seltene Nutzfahrzeug aus der Vorkriegszeit
- 10 Pontiac GTO Le Mans, Hard Coupé
Baujahr: 1968 | Motor: 5,7-Liter-V8 | Leistung: 256 PS
Besonderheiten: Dynamische Sportlimousine, Basis für den berühmten GTO
- 11 Dodge Charger Rallye
Baujahr: 1973 | Motor: V8 | Leistung: 243 PS
Besonderheiten: Letzte klassische Charger-Version vor der Ölkrise





*„There's something special about
the open road and a powerful
engine that makes you feel alive.“*

– Steve McQueen

1 Dodge Polara Hardtop Coupé **1968**

Geschichte und Wissenswertes

Der Dodge Polara, ein herausragendes Beispiel für die Muscle-Car-Kultur der 1960er-Jahre, wurde als vielseitiges Fahrzeug eingeführt, das sowohl Leistung als auch Komfort bot. Der 1968er Polara ist bekannt für sein kraftvolles Design und seinen starken V8-Motor, der ihn zu einem Favoriten unter den Muscle-Car-Enthusiasten machte.

Berühmte Fahrer

Frank Sinatra, die Musik- und Filmlegende, war ein bekennender Fan amerikanischer Muscle Cars und besaß einen Polara in seiner Sammlung.

BESONDERHEITEN

Der Polara war bekannt für seinen leistungsstarken 440 Magnum V8-Motor, der ihm eine beeindruckende Geschwindigkeit und Beschleunigung verlieh. Das Fahrzeug war für seine Zeit außergewöhnlich komfortabel und robust, was es sowohl für lange Fahrten als auch für schnelle Sprints ideal machte.



1

Dodge Polara Hardtop Coupé 1968

Gebauter Stückzahlen

Insgesamt wurden 74.573 Einheiten des 1968er Polara Hardtop Coupés produziert.

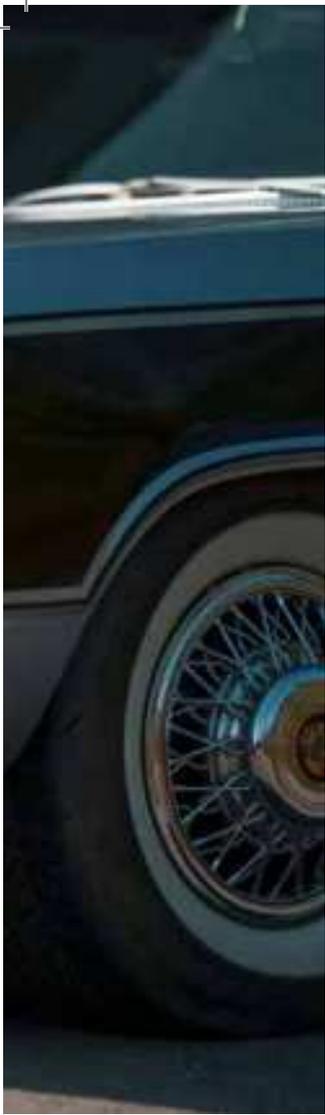
Filmauftritte

Der Dodge Polara war in Quentin Tarantinos „Once Upon a Time in Hollywood“ (2019) zu sehen und repräsentierte dort die amerikanische Autokultur der 60er-Jahre.

Fazit

Der Dodge Polara von 1968 ist ein wahres Kraftpaket und symbolisiert die Essenz der Muscle-Car-Ära. Für Sammler ist dieses Fahrzeug besonders interessant wegen seiner Kombination aus Leistung, Komfort und markantem Design. Der Polara bietet eine hervorragende Mischung aus Alltagstauglichkeit und Sammlerwert, was ihn zu einem lohnenden Investment macht.





Technische Details

Baujahr: 1968

Motor: 7,2-Liter-V8 (440 Magnum)

Leistung: 246 kW / 334,4 PS bei 2.400 U/min

Hubraum: 6.286 ccm

Getriebe: 3-Gang-TorqueFlite-Automatikgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 220 km/h

Beschleunigung: 0-100 km/h: ca. 6,5 Sekunden

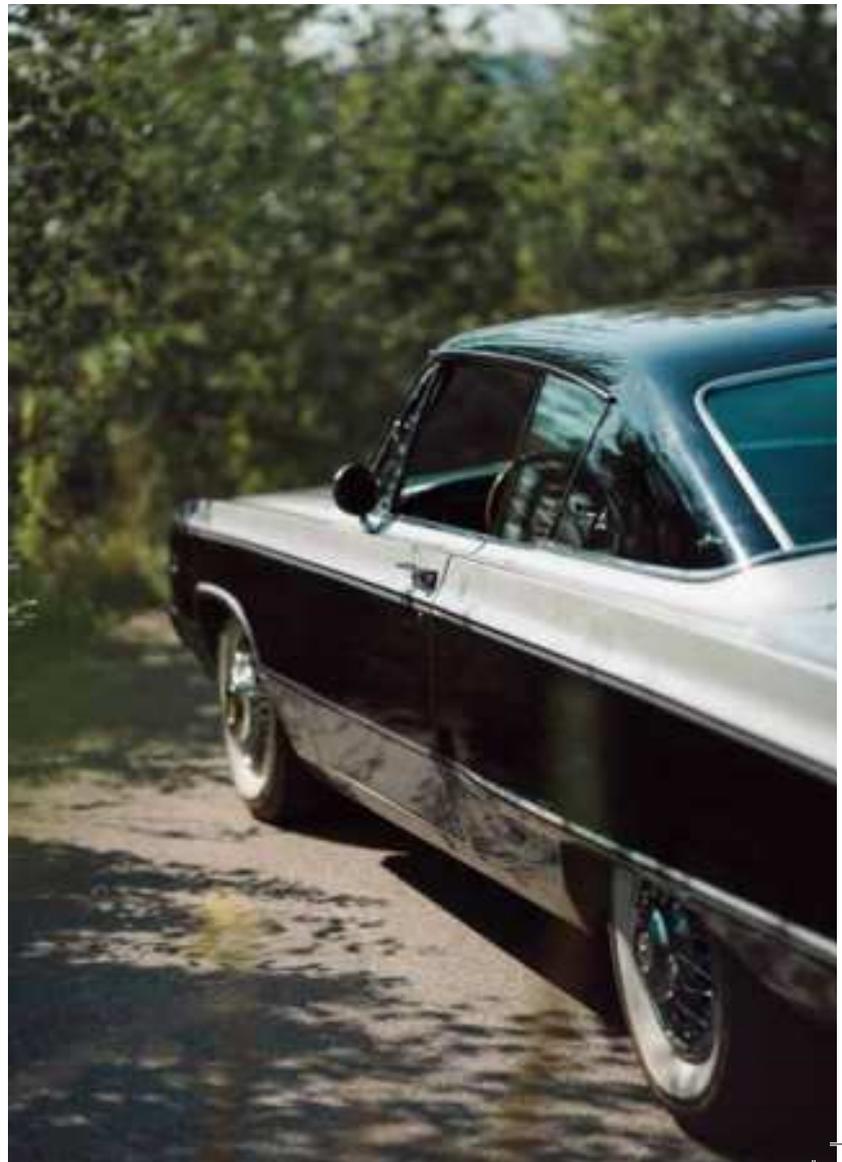
Gewicht: ca. 1.750 kg

Kraftstoffsystem: Vierfach-Vergaser

Kraftstoffverbrauch: ca. 22 l/100 km

Bremssystem: Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 76 Liter











*„Das Auto, das die Welt in
Bewegung brachte“*

2 Ford Model T Truck **1920**

Geschichte und Wissenswertes

Der Ford Model T, oft als „Tin Lizzie“ bezeichnet, war das Auto, das die Welt veränderte. Durch die Einführung der Fließbandproduktion machte Henry Ford das Automobil für die breite Masse erschwinglich. Der Model T Truck, der 1920 gebaut wurde, spielte eine entscheidende Rolle in der Transformation des ländlichen Amerikas, indem er Mobilität und Transportmöglichkeiten für alle erschwinglich machte.

Berühmte Fahrer

Henry Ford selbst nutzte den Model T, um seine Vision von Mobilität für die Massen zu verwirklichen.

BESONDERHEITEN

Als erstes Auto, das auf einem Fließband produziert wurde, revolutionierte der Model T die Automobilindustrie. Es war das erste erschwingliche Auto für viele Amerikaner und prägte das frühe 20. Jahrhundert wie kein anderes Fahrzeug.



2 Ford Model T Truck 1920

Gebauter Stückzahlen

Insgesamt wurden mehr als 15 Millionen Ford Model T produziert, von denen jedoch nur ein kleiner Teil als Lastwagen gebaut wurde.

Filmauftritte

Der Ford Model T Truck ist in vielen Filmen zu sehen, darunter „The Grapes of Wrath“ (1940), wo er das ländliche Amerika der 1920er-Jahre repräsentiert.

Fazit

Der Ford Model T Truck ist ein Meilenstein in der Automobilgeschichte. Für Sammler ist dieses Fahrzeug ein unverzichtbares Stück, da es nicht nur die industrielle Produktion von Automobilen revolutionierte, sondern auch eine ganze Ära der Mobilität prägte. Seine historische Bedeutung und die einfache, aber funktionale Technik machen ihn zu einem wertvollen und faszinierenden Sammlerstück.



Technische Details

Baujahr: 1920

Motor: 2,9-Liter-Vierzylinder-Reihenmotor

Leistung: 20 PS bei 1.600 U/min

Getriebe: 2-Gang-Planetengetriebe (Handschaltung)

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h

Gewicht: ca. 540 kg

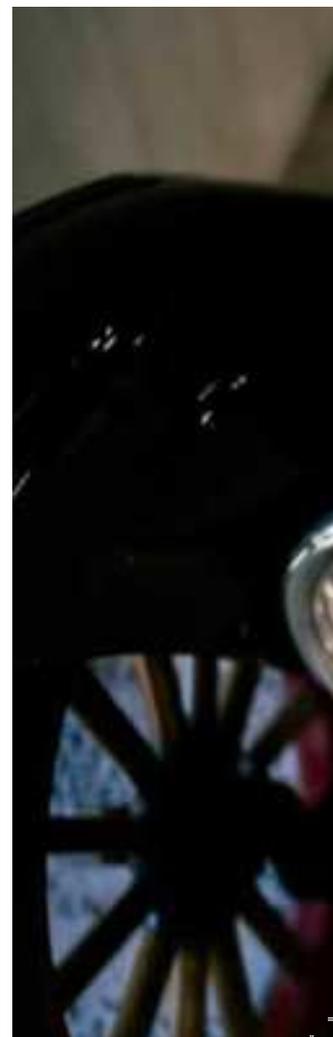
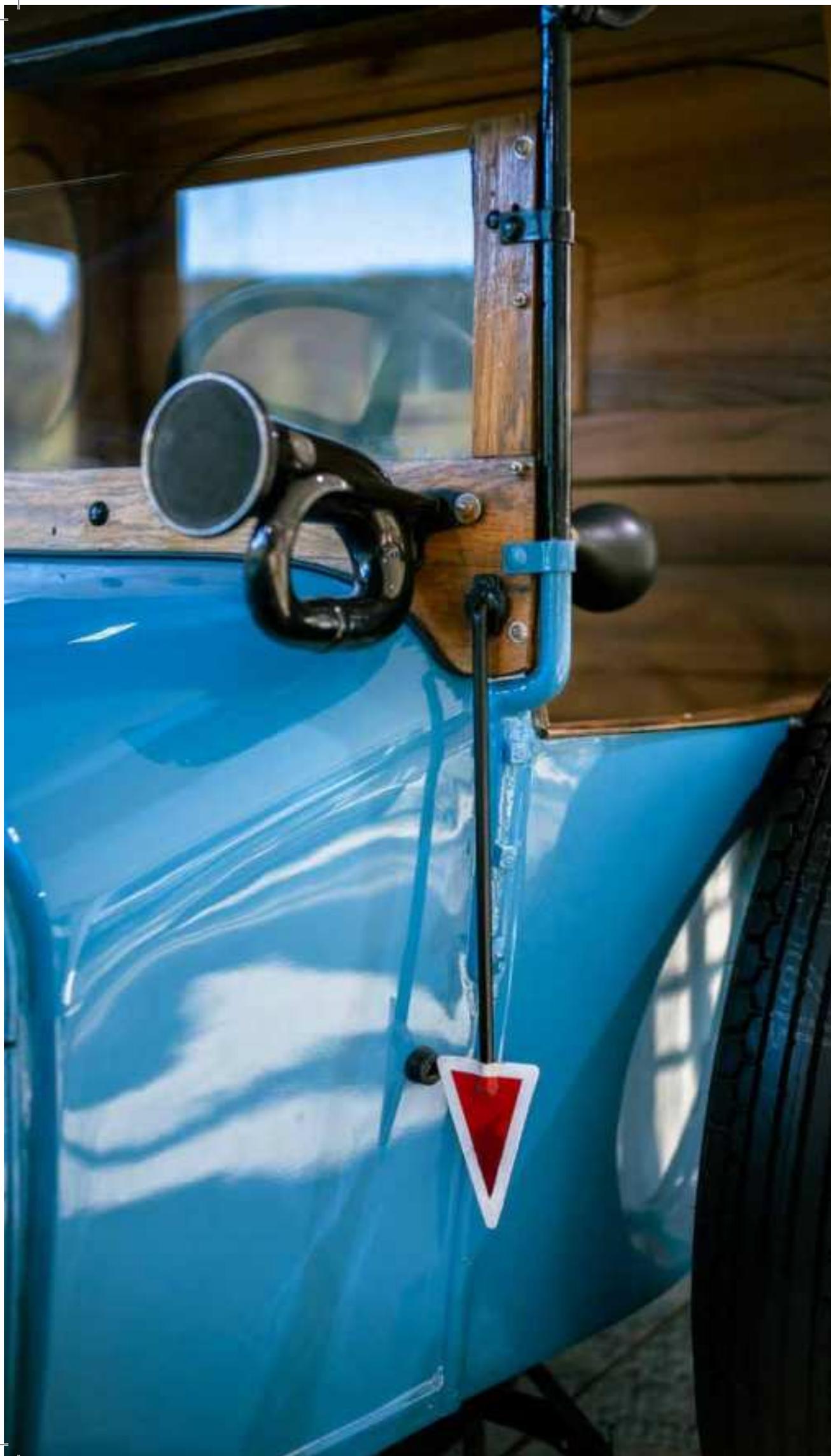
Kraftstoffsystem: Schwerkraft-Benzinzufuhr

Kraftstoffverbrauch: ca. 10-13 l/100 km

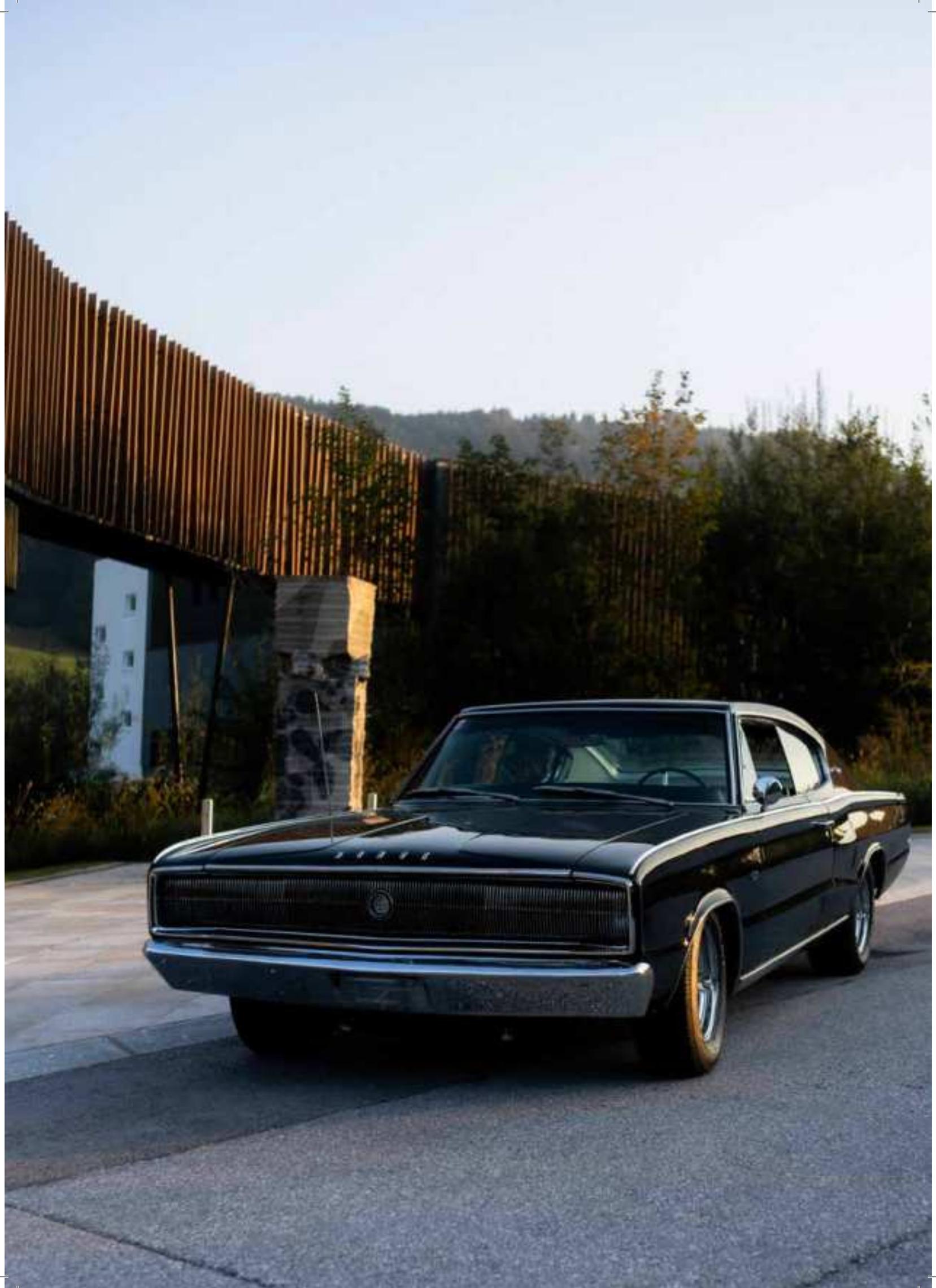
Bremssystem: Mechanische Trommelbremsen an den Hinterrädern

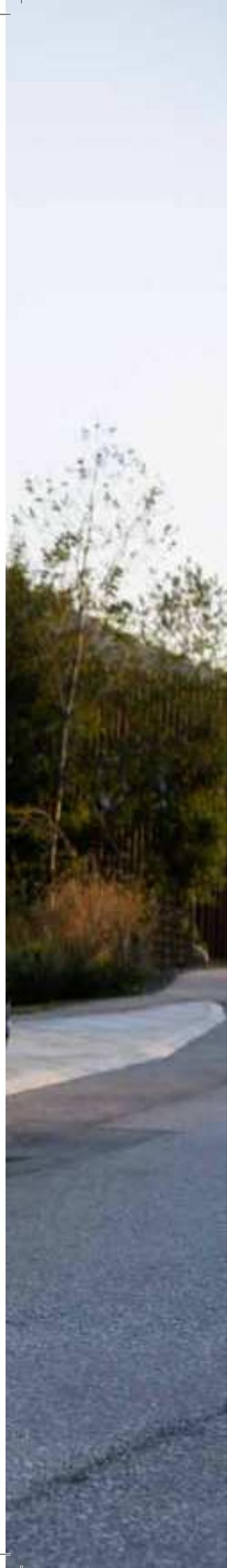
Fassungsvermögen Kraftstofftank: 38 Liter











„Racing is life. Anything before or after is just waiting.“

– Steve McQueen

3 Dodge Charger Hemi 426 Fastback **1966**

Geschichte und Wissenswertes

Der Dodge Charger Hemi 426 Fastback, eingeführt im Jahr 1966, markierte den Beginn einer legendären Reihe von Muscle Cars, die bis heute in der Automobilgeschichte tief verwurzelt sind. Mit seinem aggressiven Design und dem leistungsstarken Hemi 426-Motor wurde der Charger schnell zu einer Ikone der Muscle-Car-Ära und zu einem der begehrtesten Sammlerstücke seiner Zeit.

Berühmte Fahrer

Richard Petty, eine NASCAR-Legende, fuhr eine modifizierte Version dieses Modells und verhalf dem Charger zu noch größerem Ruhm in der Motorsportszene. Weitere berühmte Besitzer von Dodge Chargers sind Musiker Bruce Springsteen und Schauspieler Vin Diesel.

BESONDERHEITEN

Der Hemi 426-Motor war bekannt für seine beeindruckende Leistung und war einer der stärksten Motoren seiner Zeit. Das aggressive, muskulöse Design mit den versteckten Scheinwerfern und der Fastback-Karosserie machte den Charger sofort erkennbar und zu einem klassischen Symbol der Muscle-Car-Ära.



3

Charger Hemi 426 Fastback **1966**

Gebauter Stückzahlen

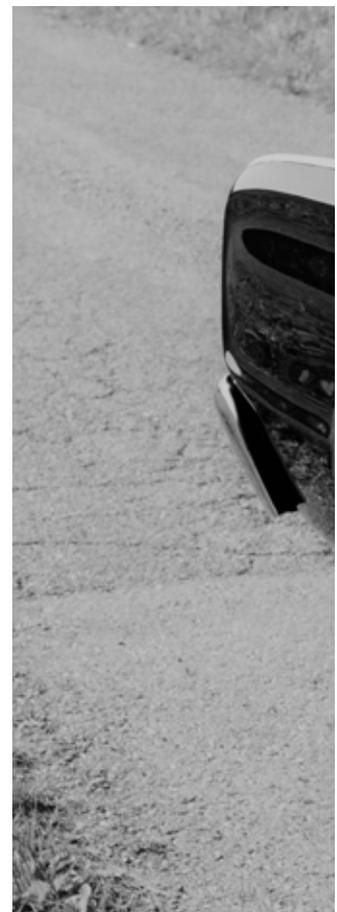
Nur 468 Stück des Dodge Charger Hemi 426 Fastback wurden produziert, was ihn zu einem äußerst seltenen und begehrten Fahrzeug macht.

Filmauftritte

Der Dodge Charger von 1966 ist in mehreren Filmen und Serien als markantes Stilmittel eingesetzt worden. In *Big Fish* (2003) steht er symbolisch für Freiheit und Aufbruch. Bereits in *Thunder Alley* (1967) und *Hot Rods to Hell* (1967) war er als kraftvolles Straßenfahrzeug im Einsatz. In *The Green Hornet* (1966–1967) diente er als Basis für das Heldenauto „Black Beauty“.

Fazit

Für Sammler ist dieses Fahrzeug ein absolutes Muss, da es nicht nur aufgrund seiner seltenen Produktionszahl und des legendären Motors, sondern auch wegen seiner historischen Bedeutung in der Automobilkultur einen herausragenden Platz in jeder Sammlung verdient.



Technische Details

Baujahr: 1966

Motor: 7,0-Liter-V8 Hemi

Leistung: 315 kW / 428,2 PS bei 5.000 U/min

Hubraum 6982 ccm

Getriebe: 4-Gang-Schaltgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 185 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 5,4 Sekunden

Gewicht: ca. 1.925 kg

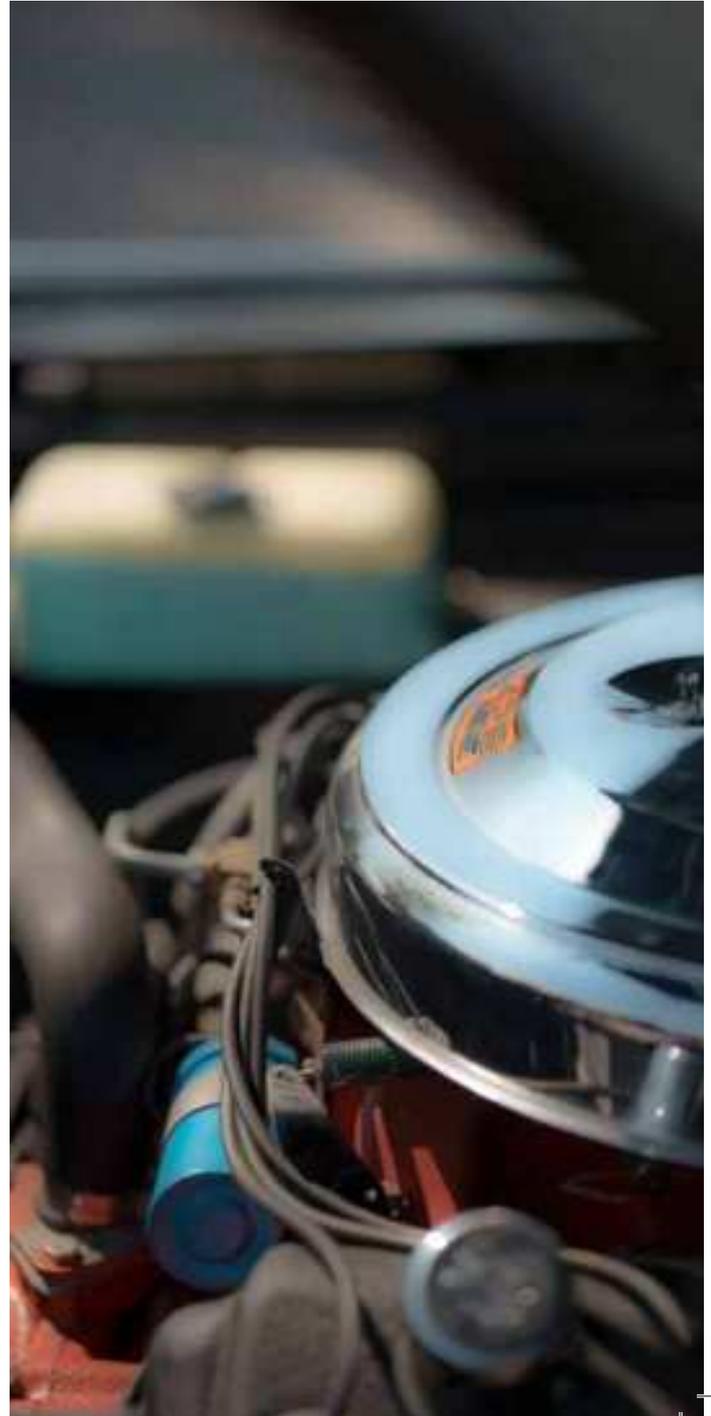
Kraftstoffsystem: Doppelter Vierfach-Vergaser (Holley)

Kraftstoffverbrauch: ca. 28 l/100 km

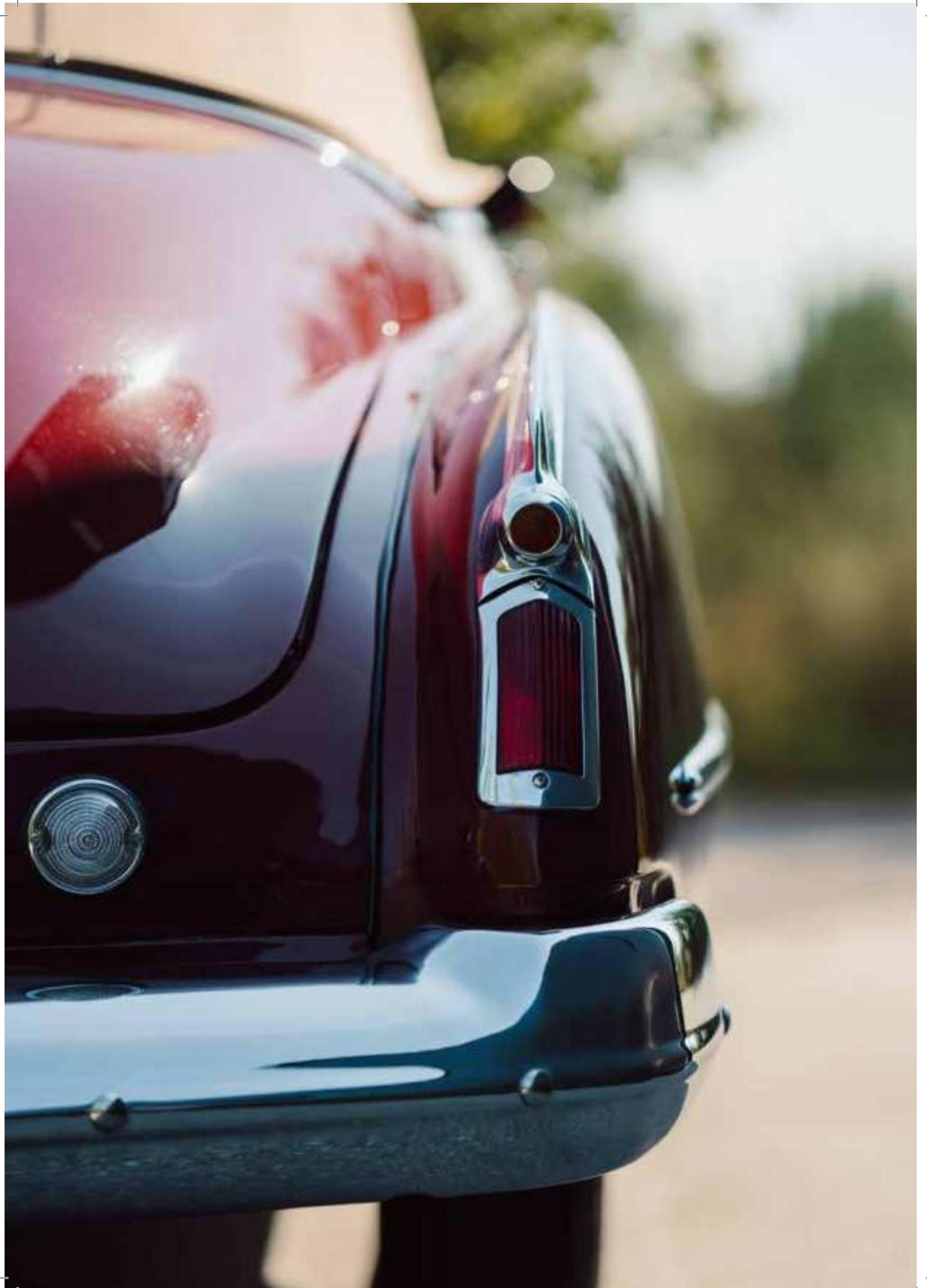
Bremssystem: Trommelbremsen vorne und hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 83 Liter









*„Driving an Oldsmobile is like
stepping into the future.“*

– Dwight D. Eisenhower

4 Oldsmobile Futuramic 98 Convertible, Coupé **1949**

Geschichte und Wissenswertes

Der Oldsmobile 98 war von 1940 bis 1996 das Spitzenmodell der Marke Oldsmobile, die zu General Motors gehörte. Das Modell war stets das Aushängeschild der Marke und wurde nur von den Luxusmodellen der Schwestermarken Buick und Cadillac übertroffen. Die Modellgeneration von 1948 markierte das erste Nachkriegsdesign mit einer modernen Pontonkarosserie, die den Oldsmobile 98 zu einem echten Blickfang machte. Mit dem Modelljahr 1949 führte Oldsmobile den bahnbrechenden „Rocket V8“-Motor ein, einen 5,0-Liter-Motor mit obenliegenden Ventilen, der die Automobilwelt revolutionierte und einen Leistungswettlauf auslöste, der die amerikanische Automobilindustrie über die nächsten zwei Jahrzehnte prägte.

Berühmte Fahrer

US-Präsident Dwight D. Eisenhower war ein bekannter Besitzer eines Oldsmobile und nutzte das Fahrzeug, um seine Auftritte stilvoll und repräsentativ zu gestalten.

BESONDERHEITEN

Der Oldsmobile 98 bot zahlreiche luxuriöse Ausstattungsmerkmale wie hydraulische Fensterheber, elektrische Sitzverstellung und ein automatisches Stoffverdeck. Diese Features machten ihn zu einem der komfortabelsten und innovativsten Fahrzeuge seiner Zeit.



4 Oldsmobile Futuramic 98 Convertible, Coupé **1949**

Gebauter Stückzahlen

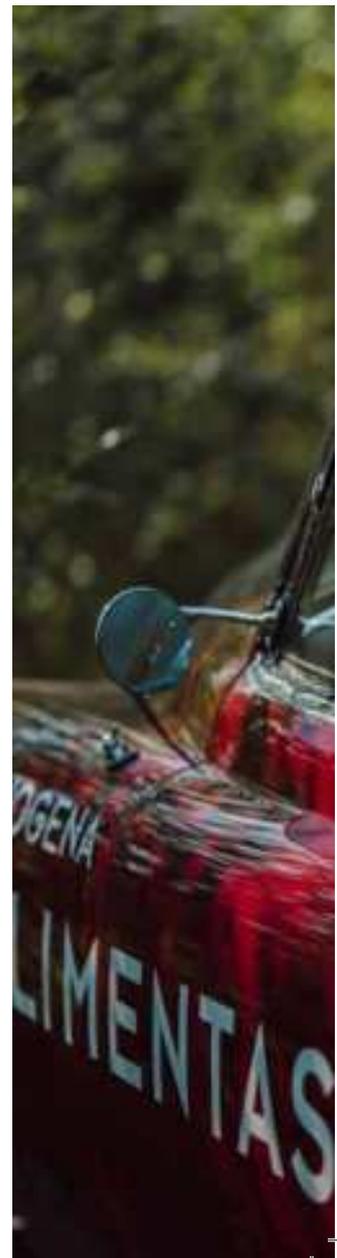
Insgesamt wurden ca. 8.000 Einheiten des Oldsmobile 98 Convertible im Jahr 1949 produziert.

Filmauftritte

Der Oldsmobile Futuramic 98 war in Filmen wie „Sunset Boulevard“ (1950) zu sehen, wo er den Glamour und die Eleganz der 1950er-Jahre verkörperte. Ein weiteres Beispiel ist „A Place in the Sun“ (1951), wo das Fahrzeug die opulente Nachkriegszeit repräsentiert.

Fazit

Der Oldsmobile Futuramic 98 Convertible von 1949 ist ein Paradebeispiel für den Optimismus und den Fortschritt der Nachkriegszeit. Sein innovativer V8-Motor, das komfortable Hydra-Matic-Automatikgetriebe, die elektrischen Fensterheber und das automatische Verdeck machten ihn zu einem der fortschrittlichsten Fahrzeuge seiner Zeit. Für Sammler, die ein Stück amerikanischer Automobilgeschichte besitzen möchten, bietet der Oldsmobile 98 eine unvergleichliche Kombination aus Stil, Leistung und historischem Wert. Dieses Fahrzeug ist ein luxuriöses Symbol für die technischen Innovationen der späten 1940er-Jahre und bleibt ein begehrtes Sammlerstück.



Technische Details

Baujahr: 1949

Motor: 5,0-Liter-V8 „Rocket“

Leistung: 79,4 kW / 108 PS bei 3.600 U/min

Hubraum: 4.377 ccm

Getriebe: 4-Gang-Hydra-Matic-Automatikgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 153 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 12 Sekunden

Gewicht: ca. 1.950 kg

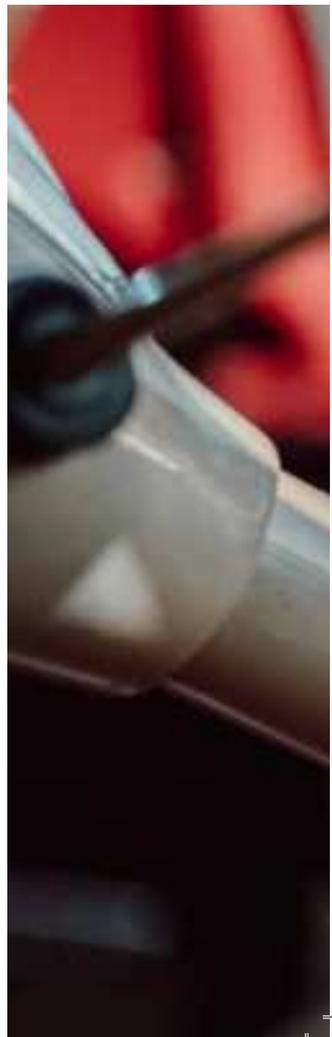
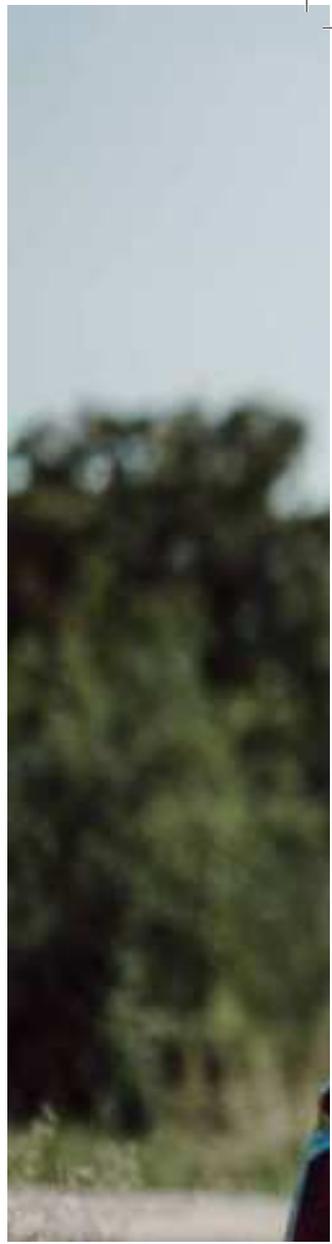
Kraftstoffsystem: Zwei-Vergaser-Anlage

Kraftstoffverbrauch: ca. 17-20 l/100 km

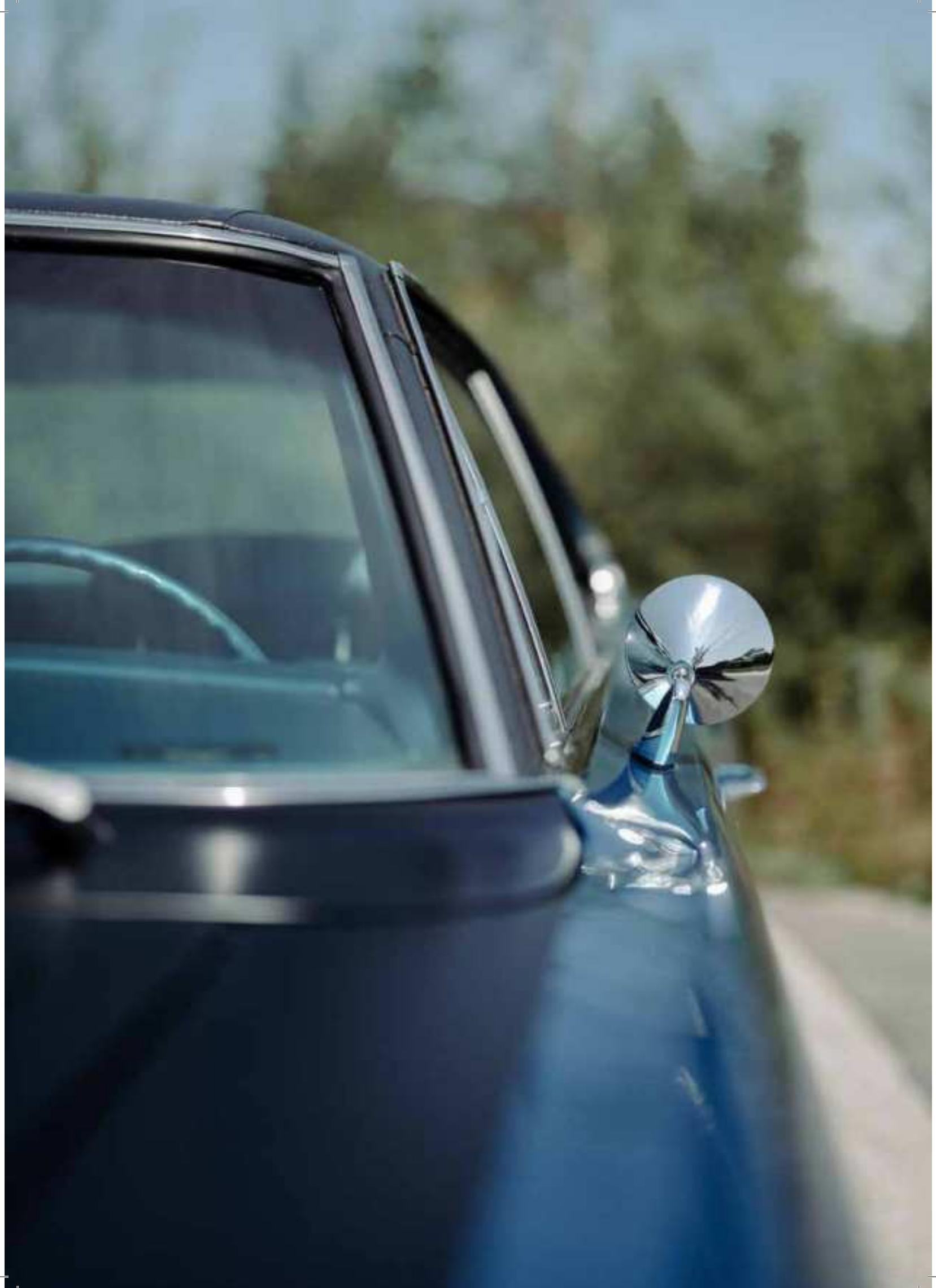
Bremssystem: Hydraulische Trommelbremsen an allen vier Rädern

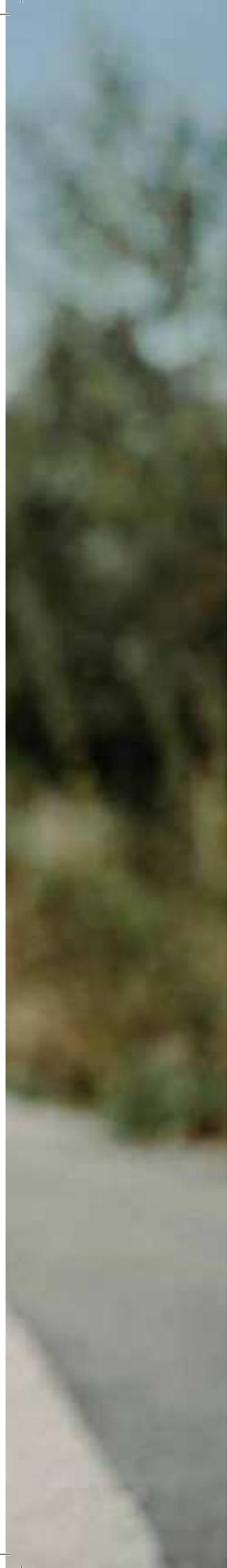
Fassungsvermögen Kraftstofftank: 70 Liter











„Racing is life. Anything before or after is just waiting.“

– Steve McQueen

5 Plymouth GTX 1969

Geschichte und Wissenswertes

Der Plymouth GTX, oft als „The Gentleman’s Muscle Car“ bezeichnet, wurde 1967 eingeführt und bot eine Kombination aus Luxus und Hochleistung, die in der Muscle-Car-Ära einzigartig war. Der 1969er GTX war das letzte Modell vor der umfassenden Umgestaltung der Marke und gilt als einer der Höhepunkte der Plymouth-Linie. Er war bekannt für seinen leistungsstarken 440-cid Super Commando V8-Motor und sein elegantes, aber dennoch aggressives Design.

Berühmte Fahrer

Der Plymouth GTX war besonders bei Rennfahrern und Autoliebhabern beliebt. Richard Petty, der berühmte NASCAR-Fahrer, fuhr einen ähnlichen Plymouth auf der Rennstrecke. Der Schauspieler Steve McQueen, bekannt für seine Liebe zu schnellen Autos, besaß ebenfalls einen GTX.

BESONDERHEITEN

Der Plymouth GTX war dafür bekannt, dass er sowohl Luxus als auch Leistung bot, was ihn von anderen Muscle Cars seiner Zeit unterschied. Der 440-cid Super Commando V8-Motor bot beeindruckende Leistung und war einer der Hauptgründe für den Erfolg dieses Modells.



5

Plymouth GTX **1969**

Gebauter Stückzahlen

Insgesamt wurden ca. 15.000 Einheiten des Plymouth GTX im Jahr 1969 produziert.

Filmauftritte

Der Plymouth GTX war in mehreren Filmen zu sehen, darunter „Joe Dirt“ (2001) und „Faster“ (2010), wo er als Symbol für die rohe Kraft und den Stil der Muscle-Car-Ära diente.

Fazit

Der GTX Satellite von 1969 ist eine perfekte Mischung aus Leistung und Luxus und gilt als eines der feinsten Muscle Cars seiner Zeit. Für Sammler ist dieses Fahrzeug besonders wertvoll, da es die Essenz der Muscle-Car-Ära einfängt und gleichzeitig einen Hauch von Eleganz und Exklusivität bietet. Der GTX bleibt ein Symbol für kraftvolle Raffinesse und ist ein Muss für jede ernsthafte Sammlung.



Technische Details

Baujahr: 1969

Motor: 7,2-Liter-V8 (440-cid Super Commando)

Leistung: 221 kW / 300 PS bei 4.600 U/min

Hubraum: 7206 ccm

Getriebe: 3-Gang-TorqueFlite-Automatikgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 213 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 6,4 Sekunden

Gewicht: 1.708 kg

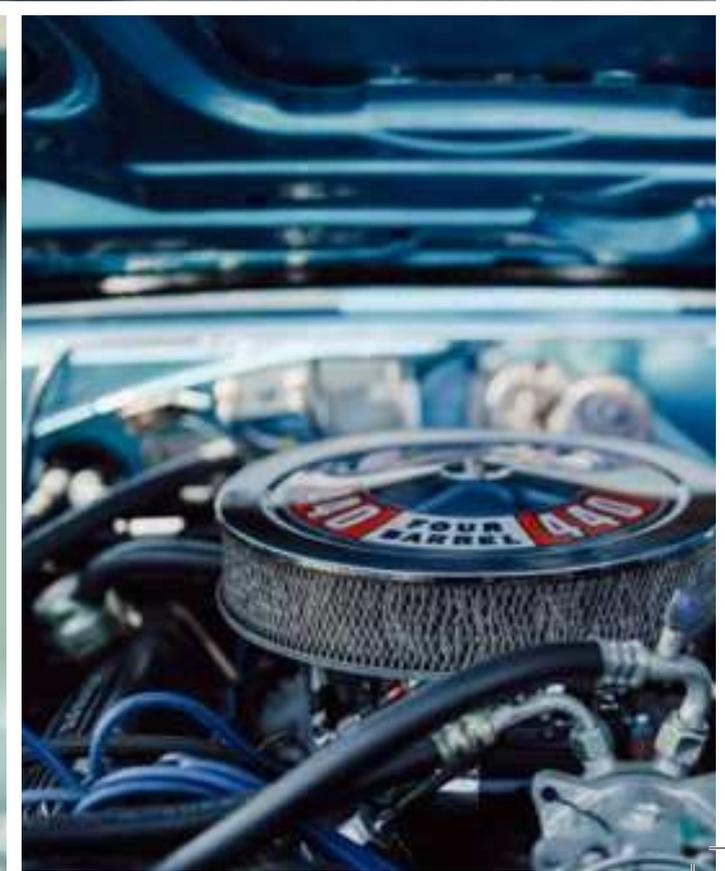
Kraftstoffsystem: Vierfach-Vergaser

Kraftstoffverbrauch: ca. 22 l/100 km

Bremssystem: Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 76 Liter









„There's something special about the open road and a powerful engine that makes you feel alive.“

– Steve McQueen

6 Chevrolet El Camino SS 396 **1968**

Geschichte und Wissenswertes

Der Chevrolet El Camino SS 396 von 1968 war ein einzigartiges Fahrzeug, das die Leistung eines Muscle Cars mit der Funktionalität eines Pick-Ups kombinierte.

Der El Camino, ursprünglich 1959 eingeführt, wurde 1968 in der vierten Generation mit einer leistungsstarken SS-Option wiederbelebt. Das Fahrzeug verband die Praktikabilität eines Nutzfahrzeugs mit der beeindruckenden Leistung eines klassischen amerikanischen Muscle Cars.

Berühmte Fahrer

Der Chevrolet El Camino war besonders bei Autofans beliebt, die sowohl Leistung als auch Funktionalität schätzten. Der Musiker Bob Seger war ein Fan des El Camino.

BESONDERHEITEN

Der El Camino SS 396 kombinierte die Stärke eines leistungsstarken 396-cid V8-Motors mit der Praktikabilität eines Pick-Ups. Diese einzigartige Mischung machte ihn zu einem der begehrtesten Fahrzeuge seiner Zeit. Er bot die Möglichkeit, schwere Lasten zu transportieren, während er gleichzeitig die Geschwindigkeit und das Handling eines Muscle Cars bot.



6

Chevrolet El Camino SS 396 1968

Gebauter Stückzahlen

Es wurden ungefähr 5.000 Einheiten des 1968er Chevrolet El Camino SS 396 produziert.

Filmauftritte

Der Chevrolet El Camino war in Filmen wie „The Mexican“ (2001) und „Harold and Maude“ (1971) zu sehen.

Fazit

Der Chevrolet El Camino SS 396 von 1968 ist ein einzigartiger Klassiker, der die Leistungsfähigkeit eines Muscle Cars mit der Funktionalität eines Nutzfahrzeugs kombiniert. Für Sammler ist dieses Fahrzeug besonders wertvoll, da es eine seltene und vielseitige Option darstellt, die in der Geschichte des amerikanischen Automobils einzigartig ist. Der El Camino bleibt ein Symbol für Kraft und Vielseitigkeit und ist ein begehrtes Sammlerstück.



Technische Details

Baujahr: 1968

Motor: 6,5-Liter-V8 (396-CUI)

Leistung: 191,20 kW / 260 PS bei 4.800 U/min

Hubraum: 5.137 ccm

Getriebe: 4-Gang-Schaltgetriebe (optional 3-Gang-Automatik)

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 205 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 6,5 Sekunden

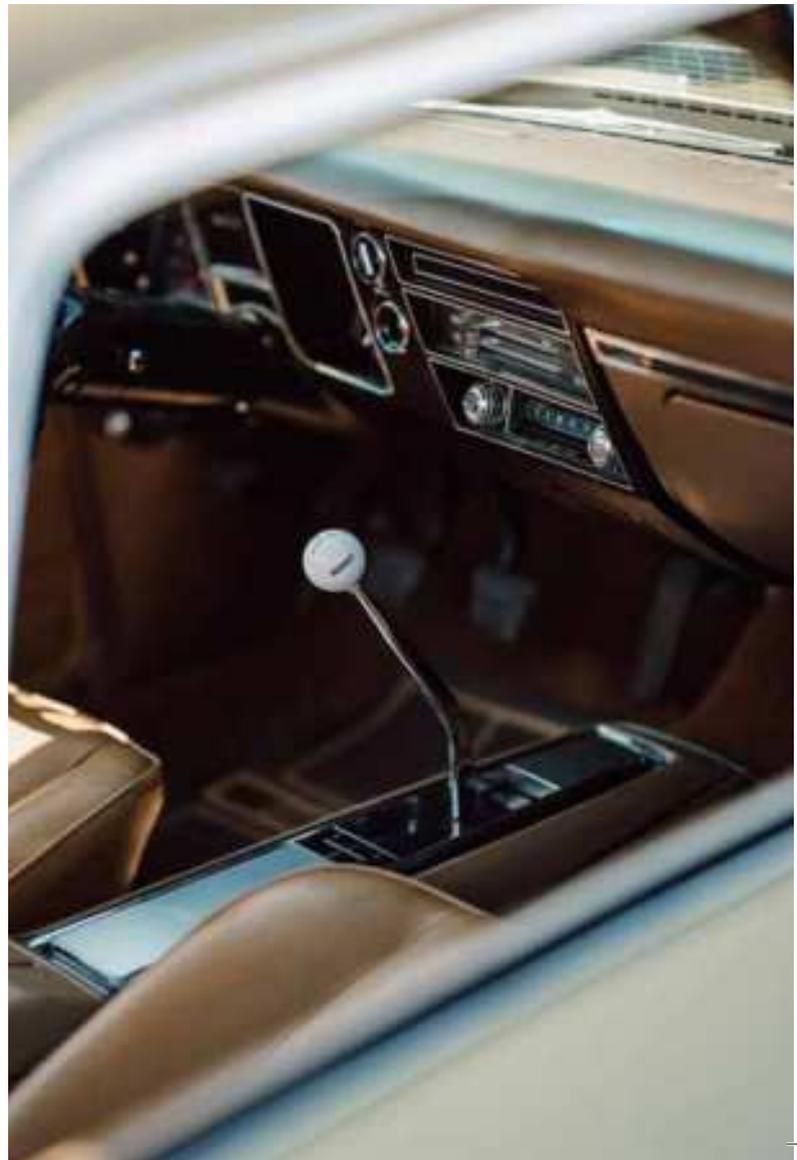
Gewicht: ca. 1.700 kg

Kraftstoffsystem: Vierfach-Vergaser

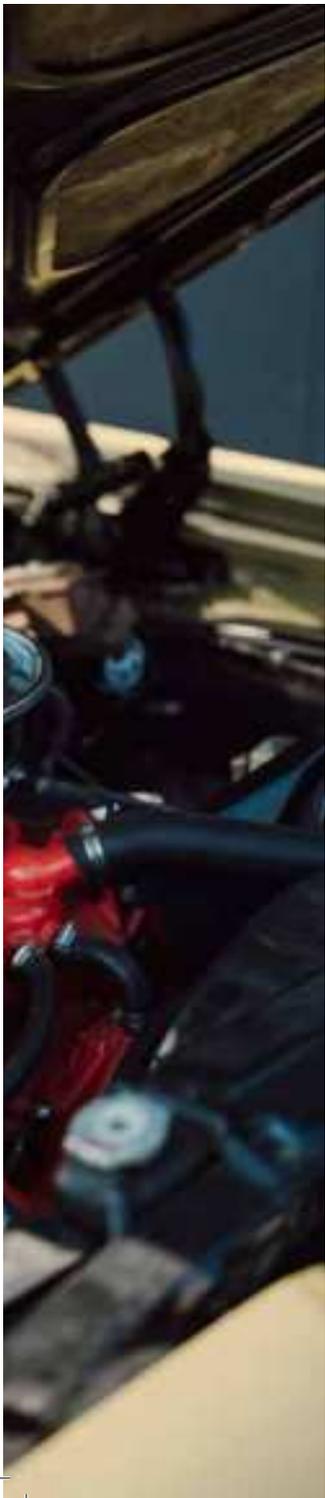
Kraftstoffverbrauch: ca. 20 l/100 km

Bremssystem: Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 76 Liter











„Drive a Malibu, and you'll understand why classics never die.“

– Unbekannt

7 Chevrolet Malibu HardtopCoupé **1967**

Geschichte und Wissenswertes

Das Chevrolet Malibu Hardtop Coupé von 1967 war Teil der zweiten Generation des Chevrolet Malibu, die von 1964 bis 1967 produziert wurde. Dieses Modell verband den klassischen amerikanischen Muscle-Car-Stil mit der Eleganz eines Full-Size-Coupés. Der Malibu war bekannt für seine Vielseitigkeit, da er sowohl als stilvolles Alltagsauto als auch als leistungsstarkes Muscle Car genutzt werden konnte.

Berühmte Fahrer

Das Chevrolet Malibu war in den 60er-Jahren ein beliebtes Fahrzeug unter jungen Erwachsenen und wurde von Prominenten wie Andy Warhol und dem Sänger Bobby Darin gefahren.

BESONDERHEITEN

Der Malibu 1967 war bekannt für seine ausgewogene Mischung aus Leistung und Komfort. Er verfügte über ein geräumiges Interieur, was ihn ideal für längere Fahrten machte, während der 327-cid V8-Motor genügend Leistung bot, um in der Muscle-Car-Welt mithalten zu können.



7

Chevrolet Malibu Hardtop Coupé 1967

Gebauter Stückzahlen

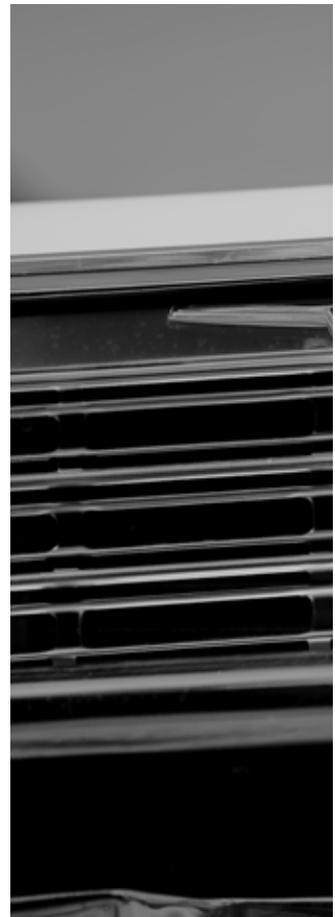
Insgesamt wurden ca. 81.000 Einheiten des 1967er Chevrolet Malibu Hardtop Coupés produziert.

Filmauftritte

Ein Chevrolet Malibu spielte eine zentrale Rolle in Quentin Tarantinos „Pulp Fiction“ (1994), wo er von John Travoltas Charakter Vincent Vega gefahren wurde. Der Malibu war auch in „Drive“ (2011) und „Jack Reacher“ (2012) zu sehen.

Fazit

Das Chevrolet Malibu Hardtop Coupé von 1967 ist ein vielseitiger Klassiker, der sowohl Eleganz als auch Leistung bietet. Für Sammler ist dieses Fahrzeug besonders interessant, da es die Essenz der 60er-Jahreeinfängt und sowohl als Alltagsfahrzeug als auch als leistungsstarkes Muscle Car glänzt. Der Malibu bleibt ein Symbol für stilvolles Fahren und ist eine wertvolle Bereicherung für jede Sammlung.



Technische Details

Baujahr: 1967

Motor: 5,4-Liter-V8 (327-CDI)

Leistung: 162 kW / 220 PS bei 4.800 U/min

Hubraum: 5354 ccm

Getriebe: 4-Gang-Schaltgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 7,0 Sekunden

Gewicht: ca. 1.569 kg

Kraftstoffsystem: Doppel-Vergaser (Carter)

Kraftstoffverbrauch: ca. 18-20 l/100 km

Bremssystem: Trommelbremsen vorne und hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 72 Liter







HEALTH WORLD



"The Corvette is more than just a car – it's a symbol of freedom and adventure, built for those who want to live life in the fast lane."

– Steve McQueen

8 Chevrolet Corvette C2 Convertible **1964**

Geschichte und Wissenswertes

Die Chevrolet Corvette C2, bekannt als „Sting Ray“, wurde 1964 als Symbol für Innovation und Geschwindigkeit eingeführt. Diese zweite Generation der Corvette setzte neue Maßstäbe für amerikanische Sportwagen. Mit ihrem schlanken, stromlinienförmigen Design und der herausragenden Leistung wurde die C2 schnell zur Ikone. Sie verkörpert den Geist der 1960er-Jahre und bleibt bis heute ein Meilenstein der Automobilgeschichte.

Berühmte Fahrer

Prominente Fahrer wie Elvis Presley und Steve McQueen waren bekannte Fans der Corvette C2. In Filmen wie „Viva Las Vegas“ (1964) setzte Elvis Presley die Corvette selbst als Symbol für Freiheit und Abenteuer ein.

BESONDERHEITEN

Die C2 ist bekannt für ihre revolutionäre unabhängige Hinterradaufhängung, die das Fahrverhalten dramatisch verbesserte, und für ihre aggressive, elegante Optik. Sie verfügte zudem über einen leistungsstarken V8-Motor, der sie zum Traumwagen vieler Autoliebhaber machte.



8

Chevrolet Corvette C2 Convertible **1964**

Gebauter Stückzahlen

Insgesamt wurden von der Corvette C2 Convertible zwischen 1963 und 1967 etwa 22.229 Exemplare produziert.

Filmauftritte

Die Corvette C2 ist in Filmen wie „Viva Las Vegas“ (1964) und „Animal House“ (1978) zu sehen und wird oft in modernen Serien und Filmen als Symbol für klassische amerikanische Sportwagenkultur verwendet.

Fazit

Die Chevrolet Corvette C2 Convertible von 1964 ist nicht nur ein Meisterwerk des Designs, sondern auch eine der begehrtesten amerikanischen Sportwagenikonen. Für Sammler ist dieses Fahrzeug besonders wertvoll, da es den Höhepunkt der klassischen Corvette-Ära repräsentiert und sowohl eine emotionale als auch eine finanzielle Investition darstellt. Sammlerstück.



Technische Details

Baujahr: 1964

Motor: 5,4-Liter-V8 (327-CUI)

Leistung: 221 kW / 300 PS bei 6.200 U/min

Hubraum: 5.354 ccm

Getriebe: 4-Gang-Schaltgetriebe (optional Powerglide-Automatik)

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 229 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 6,2 Sekunden

Gewicht: ca. 1.450 kg

Kraftstoffsystem: Vierfach-Vergaser

Kraftstoffverbrauch: ca. 18 l/100 km

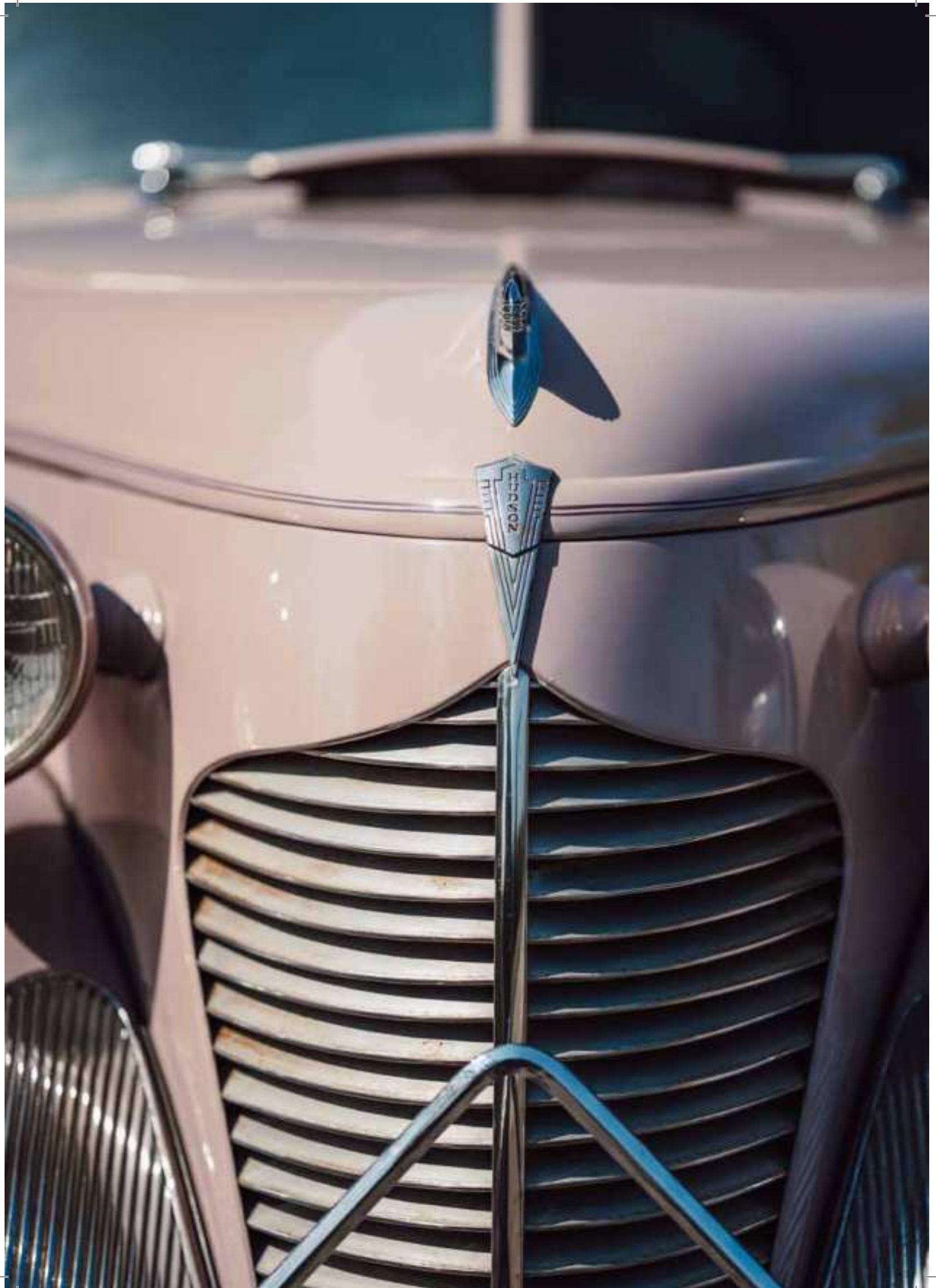
Bremssystem: Scheibenbremsen

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 76 Liter











„Built for work, driven for pride.“

– *Unbekannt*

9 Hudson Business Six Series 98 Cap Pickup **1986**

Geschichte und Wissenswertes

Der Hudson „Big Boy“ Pickup von 1939 ist ein seltenes Beispiel für einen hochwertigen, leistungsstarken Lastwagen, der auf den Grundzügen der Hudson-Limousinen basiert. Die Hudson Motor Car Company wurde 1909 gegründet und erlangte schnell Anerkennung für ihre Innovationskraft und die Entwicklung zuverlässiger Fahrzeuge. Der „Big Boy“ war Teil der Serie 98 und basierte auf der Hudson „Series Eight“ Plattform. Dieses Modell ist besonders bekannt für seine „Twin H-Power“-Motoroption, die eine höhere Leistung als die Standardmodelle bot.

Trivia

Aufgrund der weiten Verbreitung der Marke wählte John Steinbeck den Hudson als Fahrzeug seiner Protagonisten in dem Roman Früchte des Zorns.

BESONDERHEITEN

Das Modell war mit einem seltenen „Twin H-Power“-Motor ausgestattet, der durch seine zwei Vergaser eine erhebliche Leistungssteigerung ermöglichte. Das Interieur war für ein Nutzfahrzeug außergewöhnlich gut ausgestattet, mit hellbraunem Leder und einem vollständig restaurierten Armaturenbrett in Wagenfarbe. Der „Big Boy“ war auch mit einem Hudson-Heizungssystem, modernen Sicherheitsgurten, einer Klimaanlage und einem Tempomatenausgestattet.



9

Hudson Business Six Series 98 Cap Pickup **1939**

Gebauter Stückzahlen

Im Jahr 1939 produzierte Hudson insgesamt nur 640 Lastwagen und Nutzfahrzeuge, darunter auch den „Big Boy“ Pickup. Die genaue Produktionszahl der „Big Boy“-Modelle ist unbekannt, aber es sind nur drei bekannte Fahrzeuge dieses Typs weltweit erhalten, darunter das hier beschriebene Exemplar.

Filmauftritte

Der Hudson Business Six Series 98 Cap Pickup war in dem Film „The Grapes of Wrath“ (1940) zu sehen.

Fazit

Der 1939 Hudson „Big Boy“ Pickup Series 98 ist ein einzigartiges Stück Automobilgeschichte, das sowohl durch seine geringe Produktionszahl als auch durch seine herausragenden technischen Merkmale besticht. Mit seiner beeindruckenden Präsenz und seiner faszinierenden Geschichte ist er ein ideales Fahrzeug für Sammler und Unternehmen, die auf der Suche nach einem einzigartigen, historischen Werbeträger sind.



Technische Details

Baujahr: 1939

Motor: 3,5-Liter-Reihensechszylinder

Leistung: 67 kW / 91 PS bei 4.000 U/min

Hubraum: 219 Nm bei 1.800 U/min

Getriebe: 3-Gang-Schaltgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h

Gewicht: ca. 1.450 kg

Kraftstoffsystem: Einfachvergaser

Kraftstoffverbrauch: ca. 14-16 l/100 km

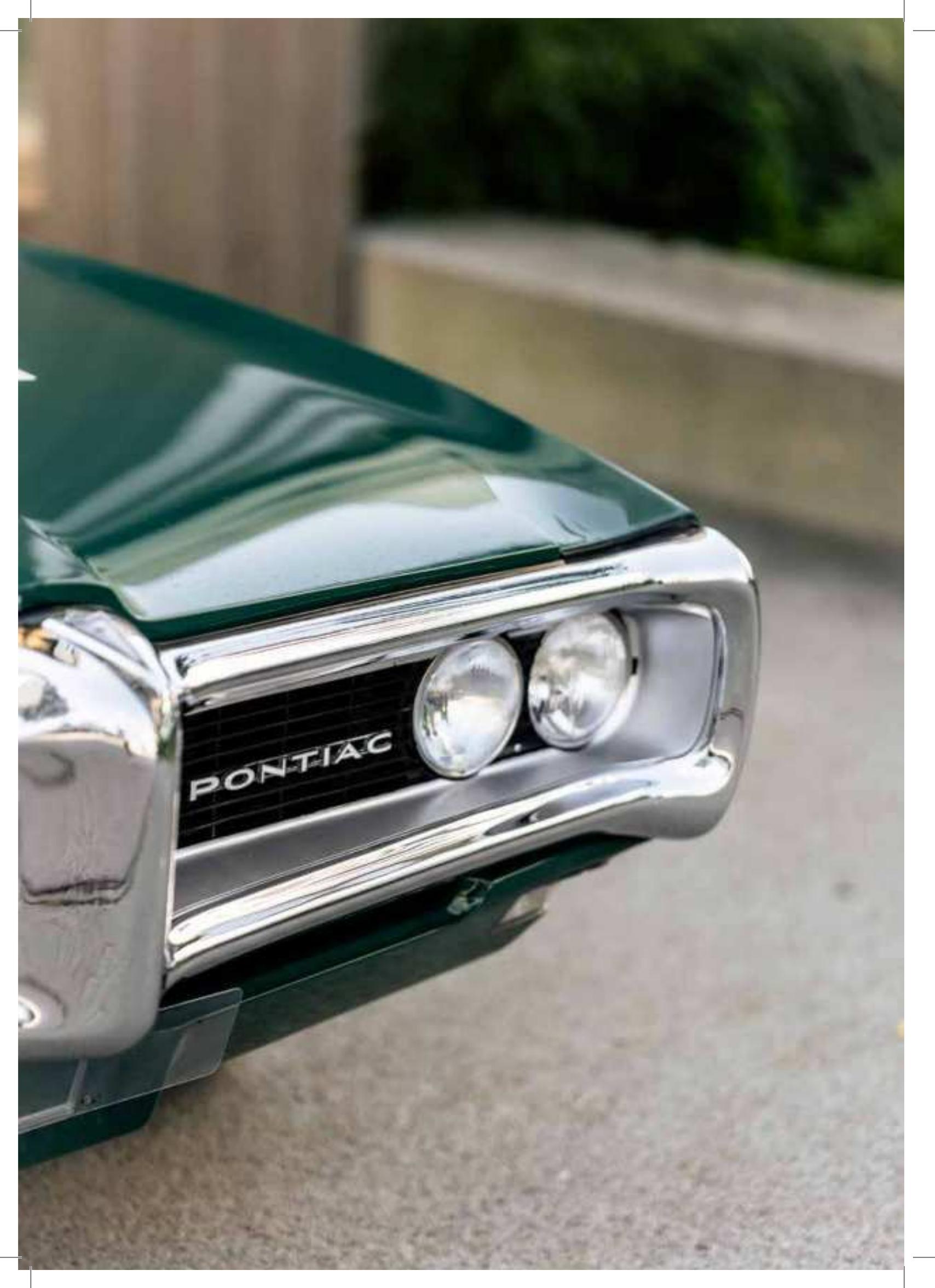
Bremssystem: Hydraulische Trommelbremsen an allen vier Rädern

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 60 Liter









PONTIAC

"The Le Mans has the soul of a true American muscle car, combining the spirit of the street with the heart of a champion."

10 Pontiac Le Mans Hardtop Coupé **1968**

Geschichte und Wissenswertes

Der Pontiac Le Mans von 1968 war ein elegantes und dynamisches Modell, das den Grundstein für das berühmte GTO-Modell legte. Als sportliche Limousine der Mittelklasse kombinierte der Le Mans stilvolle Linienführung mit starker Leistung und setzte Maßstäbe in Design und Technik. Er spiegelte die goldenen Zeiten der amerikanischen Automobilindustrie wider und wurde schnell zu einem Symbol für die Freiheit und Dynamik der späten 1960er-Jahre.

Trivia

Der Pontiac Le Mans wurde bei Motorsport-Enthusiasten und Muscle-Car-Fans schnell populär und war bei Straßenrennen in den USA häufig vertreten.

BESONDERHEITEN

Der Le Mans Hardtop Coupé zeichnet sich durch sein sportliches Fahrverhalten, die Möglichkeit eines V8-Motors mit großem Hubraum und seine Rolle als Basis für den legendären Pontiac GTO aus. Er bot eine perfekte Balance zwischen Komfort und Performance und war sowohl bei klassischen Autoliebhabern als auch bei Rennsportfans beliebt.



10

Pontiac Le Mans Hardtop Coupé **1968**

Gebauter Stückzahlen

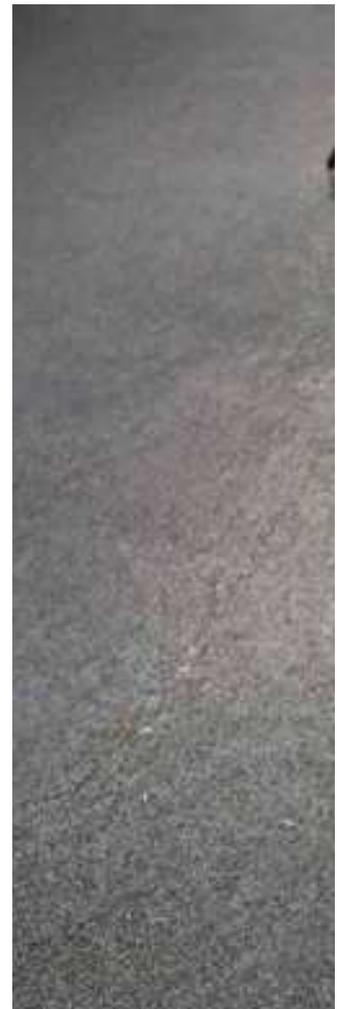
Im Jahr 1968 wurden rund 130.000 Einheiten des Pontiac Le Mans in verschiedenen Ausführungen produziert.

Filmauftritte

Der Pontiac Le Mans erschien in verschiedenen Filmen und TV-Serien, darunter in „Two-Lane Blacktop“ (1971). Darüber hinaus wird sein sportlicher Verwandter, der Pontiac GTO, prominent im Film „xXx–Triple X“ (2002) gefahren, in dem der Protagonist Xander Cage (Vin Diesel) einen violettfarbenen 1967er GTO steuert.

Fazit

Der Pontiac Le Mans Hardtop Coupé von 1968 steht für die goldene Ära der amerikanischen Muscle Cars. Mit seiner sportlichen Ausstattung und starken Motoren bietet er ein unvergleichliches Fahrerlebnis und bleibt ein gefragtes Sammlerfahrzeug für alle, die die Dynamik und die Geschichte der späten 1960er-Jahre erleben möchten.



Technische Details

Baujahr: 1968

Motor: 5,7-Liter-V8

Leistung: 188,3 kW / 256 PS bei 5.100 U/min

Hubraum: 515 Nm bei 3.400 U/min

Getriebe: 4-Gang-Schaltgetriebe (optional 3-Gang-Automatik)

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 213 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 6,8 Sekunden

Gewicht: ca. 1.650 kg

Kraftstoffsystem: Doppel-Vergaser (Carter)

Kraftstoffverbrauch: ca. 19 l/100 km

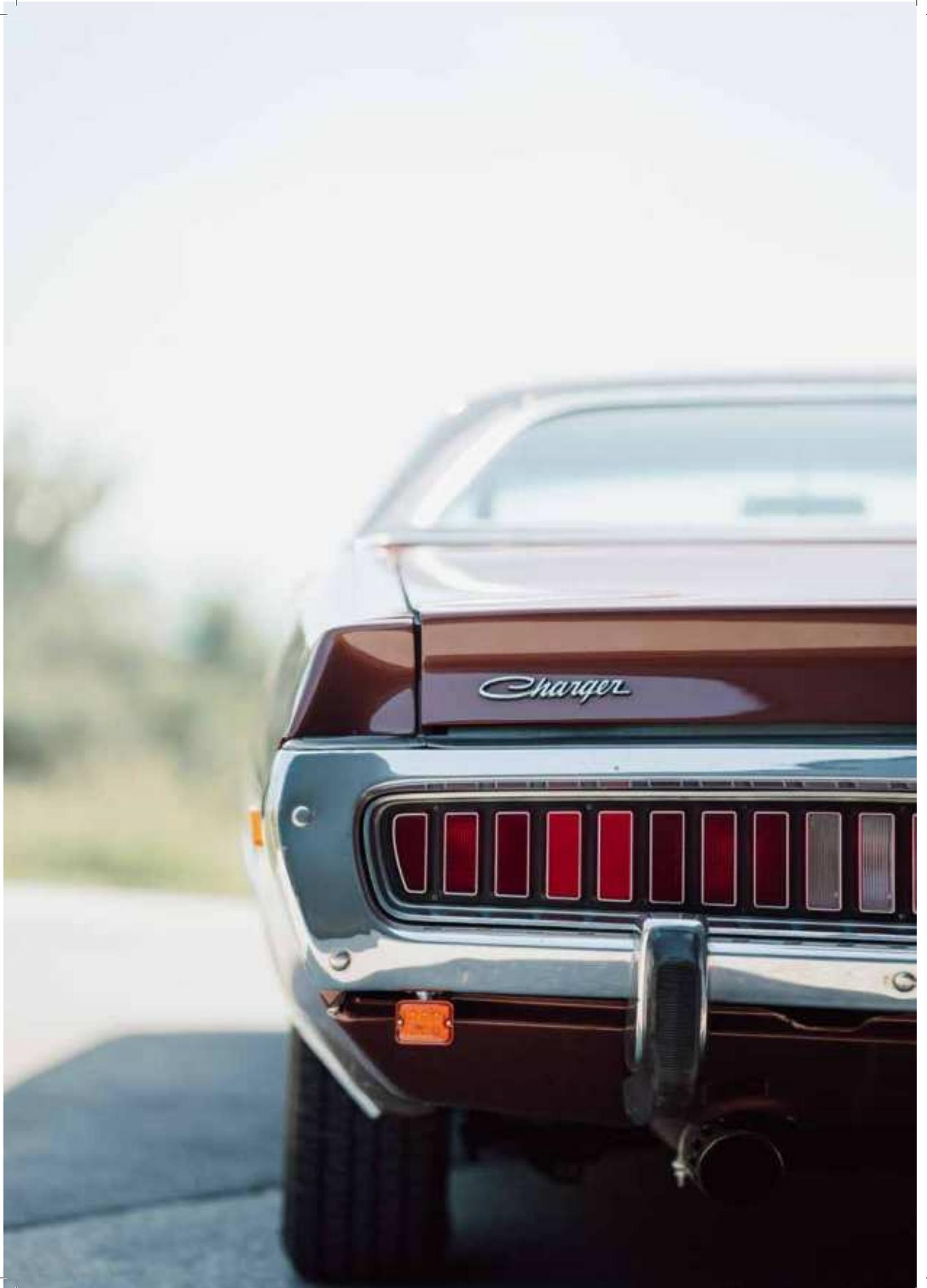
Bremssystem: Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 72 Liter









„The last of the true muscle cars.“

– Unbekannt

11 Dodge Charger Rallye 1973

Geschichte und Wissenswertes

Der Dodge Charger Rallye von 1973 war eines der letzten Modelle, das die klassische Ära der Muscle Cars repräsentierte, bevor die Ölkrise und strengere Emissionsgesetze die Produktion leistungsstarker Autos beeinträchtigten. Der 1973er Charger behielt das aggressive Styling und die kraftvolle Leistung bei, die ihn zu einem Favoriten unter Muscle-Car-Fans machte. Es war eine Zeit des Wandels in der Automobilindustrie, und der Charger Rallye markierte das Ende einer Ära.

Berühmte Fahrer

Der Dodge Charger war bei Autofans und Rennfahrern gleichermaßen beliebt. Schauspieler Burt Reynolds fuhr in mehreren Filmen ähnliche Dodge-Modelle und half, den Charger als Ikone der Muscle-Car-Szene zu etablieren.

BESONDERHEITEN

Der Dodge Charger Rallye von 1973 behielt das aggressive und muskulöse Design bei, das die Charger-Modelle der frühen 1970er-Jahre auszeichnete. Trotz der zunehmenden Regulierung und der Auswirkungen der Ölkrise war der Charger Rallye weiterhin ein Symbol für rohe Leistung und Stil.



11 Dodge Charger Rallye 1973

Gebauter Stückzahlen

Es wurden weniger als 5.000 Einheiten des Dodge Charger Rallye 1973 produziert, was ihn zu einem seltenen und begehrten Modell macht.

Filmauftritte

Der Dodge Charger Rallye war im Film „The Fast and the Furious“ und der Serie „Burn Notice“ (2007–2013) zu sehen. Der Charger, insbesondere das Modell von 1970, erlangte auch durch seine Rolle in der TV-Serie „The Dukes of Hazzard“ weltweite Berühmtheit.

Fazit

Der Dodge Charger Rallye von 1973 ist ein Symbol für das Ende der klassischen Muscle-Car-Ära. Für Sammler ist dieses Fahrzeug besonders wertvoll, da es das letzte seiner Art war, das die rohe Kraft und das aggressive Design dieser ikonischen Autos beibehielt. Der Charger Rallye bleibt ein Symbol für die goldenen Tage der Muscle Cars und ist ein begehrtes Sammlerstück.



Technische Details

Baujahr: 1973

Motor: V8 (340-CID)

Leistung: 179 kW / 243 PS bei 4.800 U/min

Hubraum: 5.563 ccm

Getriebe: 3-Gang-Automatikgetriebe

Antrieb: Heckantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 201 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: ca. 7,5 Sekunden

Gewicht: ca. 1.705 kg

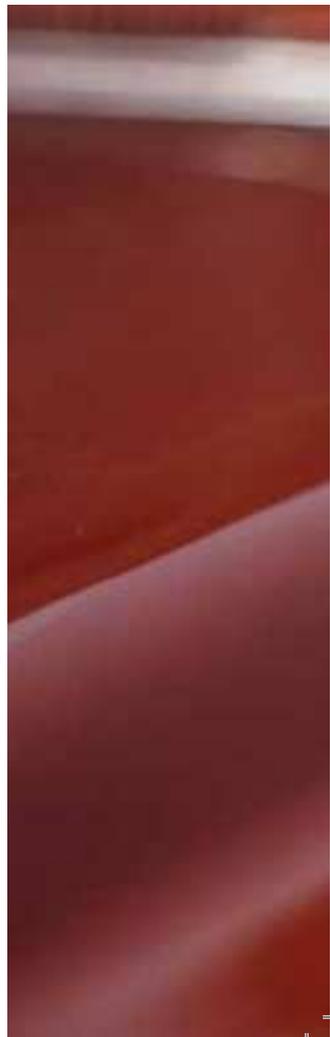
Kraftstoffsystem: Vierfach-Vergaser

Kraftstoffverbrauch: ca. 20-24 l/100 km

Bremssystem: Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 72 Liter









ZEITLOSE MEISTERWERKE

Diese Sammlung vereint einige der eindrucksvollsten Klassiker der Automobilgeschichte – Fahrzeuge, die durch ihre Seltenheit, ihren einzigartigen Stil und ihre bahnbrechende Technik bestechen.

Jedes dieser Automobile erzählt eine eigene Geschichte und verkörpert die Essenz einer vergangenen Epoche. Sie bieten nicht nur Fahrspaß und Designgenuss, sondern auch eine solide Investitionsmöglichkeit für Enthusiasten und Sammler gleichermaßen.

1 Dodge Polara Hardtop Coupé
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 28 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 39 000,00 €

2 Ford Model T Truck
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 67 500,00 €
Preis bei Solitärkauf: VERKAUFT

3 Dodge Charger Hemi 426 Fastback
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 125 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 154 000,00 €

4 Oldsmobile Futuramic 98 Convertible, Coupé
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #1
Wert laut Gutachten: 80 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 99 000,00 €

5 Plymouth GTX
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 71 500,00 €
Preis bei Solitärkauf: 89 000,00 €

6 Chevrolet El Camino SS 396
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 54 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 79 000,00 €

7 Chevrolet Malibu Hardtop Coupé
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 67 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 79 000,00 €

8 Chevrolet Corvette C2 Convertible
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 90 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 109 000,00 €
(SOLITÄR NICHT VERKÄUFLICH)

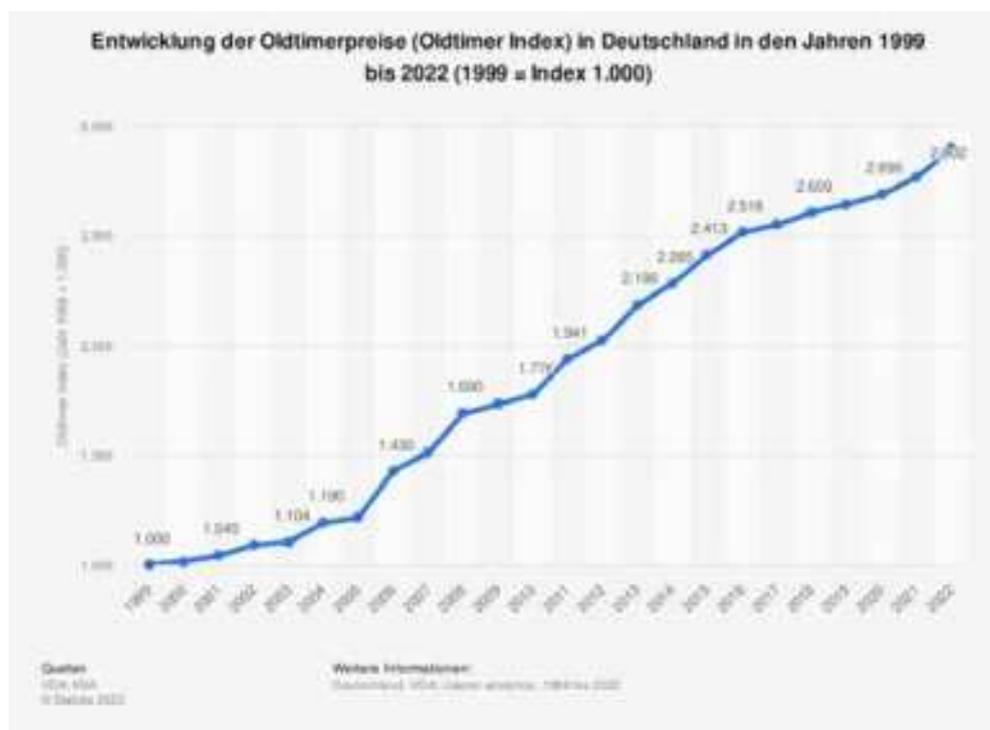
9 Hudson Business Six Series 98 Cap Pickup
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 68 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 99 000,00 €

10 Pontiac GTO Le Mans, Hard Coupé
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 65 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 79 000,00 €
(SOLITÄR NICHT VERKÄUFLICH)

11 Dodge Charger Rallye
Zustand: Restauriert, Zustandsnote #2
Wert laut Gutachten: 52 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 69 000,00 €
Preis bei Solitärkauf: 895 000,00 €
Sammlungspreis: 749 000,00 €



„Über den Wert von Dingen, die niemand braucht, aber jeder haben möchte, sagt ein Chart mehr als 1000 Worte.“





WARUM IN OLDTIMER INVESTIEREN?

Unsere Oldtimer-Sammlung ist mehr als nur eine Zusammenstellung außergewöhnlicher Fahrzeuge - sie ist eine einzigartige Investition für Menschen mit Geschmack.

Jedes Auto in dieser Kollektion wurde sorgfältig ausgewählt, restauriert und gepflegt, um nicht nur als Liebhaberstück, sondern auch als wertbeständige Investition zu dienen.

KONTAKT

Thomas Lehner
t.lehner@schmidbauerholding.com
T+43 664 88641460

Schmidbauer Asset Management GmbH
Strubergasse24, 5020 Salzburg

EALTH WORLD

